



*»Planung, Konstruktion und Betrieb
großer Maschinen und Anlagen für
See und Land – hier lernst du alles
aus einer Hand.«*

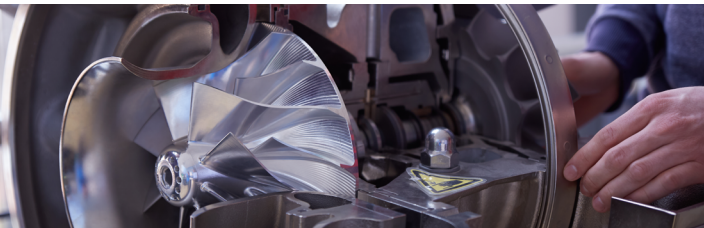
Prof. Dr.-Ing. Michael Thiemke

Darum geht's

Moderne Schiffe sind technisch so komplex wie kein anderes Verkehrsmittel. Um sie zu bauen und zu betreiben, braucht es echte Profis – auf See und an Land. Aber auch an Land sind große Anlagen aus der Industrie nicht wegzudenken. So spielen die drei Schwerpunkte in diesem Studiengang zusammen. Im **Schiffsmaschinenbau** kombinierst du Schiffstechnik und Maschinenbau und sorgst am Festland dafür, dass die technischen Details stimmen, bevor ein Schiff in See sticht.

Schiffsbetriebstechnik umfasst alles vom Antrieb und der Steuerung eines Schiffes, zur Stromversorgung bis zur Entsorgung des Abwassers. Auf See sorgst du dafür, dass die Luft unter Deck so frisch ist wie draußen, der Motor läuft und die Richtung stimmt.

Im **Industrie- und Anlagenbetriebstechnik** arbeitest du mit großen Anlagen mit ähnlichen Systemen wie in der Schiffsbetriebstechnik. Du wirst Expert*in für Inbetriebnahme, Betrieb und Instandhaltung komplexer Anlagen und kannst so z.B. einen Beitrag zur Nachhaltigkeit in der Industrie leisten.



Zukunftsperspektiven

Schiffsbetriebstechnik: Du kannst nach deinem Studium dein Befähigungszeugnis (Patent) beim Bundesamt für Schifffahrt erlangen. Aber auch andere Wege stehen dir offen: **Schifffahrt, Transport und Logistik, Klassifikationsgesellschaften, Werften oder bei maritimen Zulieferern.**

Schiffsmaschinenbau: Hier sind nur einige Beispiele, wo unsere Alumni inzwischen tätig sind: **Werften und Reedereien, Motoren- und Anlagenbauer, Behörden und Institutionen, Ingenieurbüros oder Klassifikationsgesellschaften.**

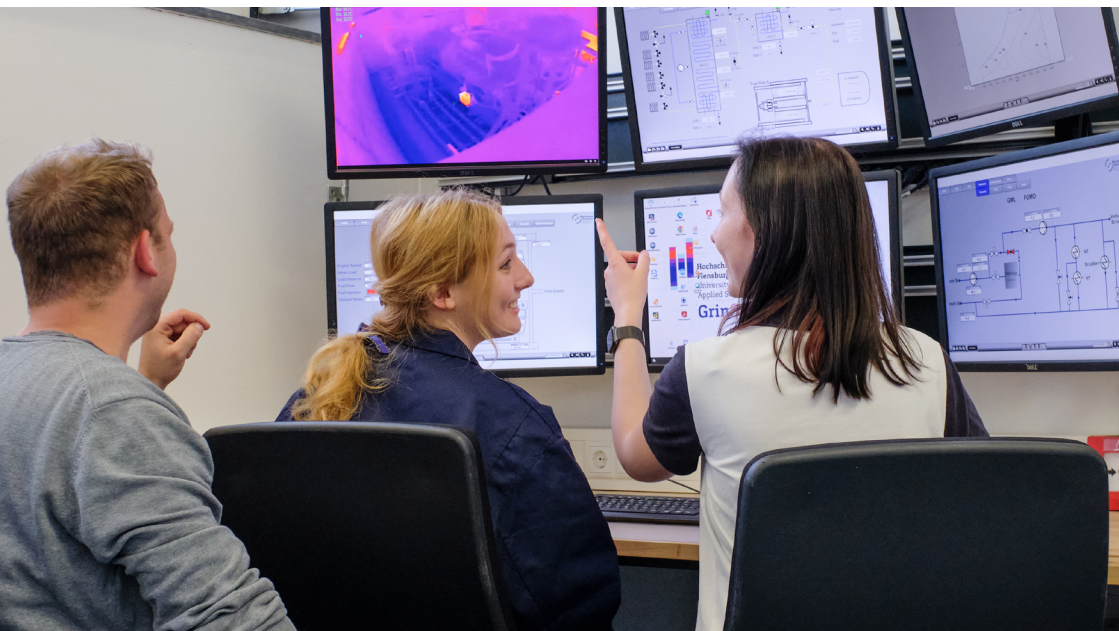
Industrie- und Anlagentechnik: Du kannst sowohl direkt mit technischen Anlagen arbeiten als auch leitende Tätigkeiten übernehmen. In Frage kommen hierfür etwa Betriebe wie: **Kraftwerke und Energieversorger, Gebäude- und Anlagenkomplexe, Offshore-Anlagen, Fabriken, insbesondere mit prozesstechnischen Anlagen, Werften und Reedereien oder Behörden und Institutionen.**

5 Gründe fürs Studium

- ⊕ wähle aus drei Vertiefungsrichtungen
- ⊕ mit deinem Abschluss in Schiffsbetriebstechnik erfüllst du die Voraussetzungen fürs Patent
- ⊕ Schiffsmaschinenbau kannst du nur bei uns studieren
- ⊕ lerne in hochmodernen Maschinensimulatoren und technischen Großanlagen
- ⊕ lerne schon im praxisnahen Studium unsere zahlreichen Partnerunternehmen kennen

Das bringst du mit

- ✓ Technik interessiert dich
- ✓ du willst mit Maschinen und Anlagen arbeiten, je größer, desto besser
- ✓ je nach Studienrichtung eine Ausbildung als Industrie-/Schiffsmechaniker*in oder ähnliches (Brauchst du aber nicht!)
- ✓ für den Schwerpunkt Schiffsbetriebstechnik brauchst du (See-)Fahrzeit und musst seediensttauglich sein; gerne vermitteln wir hierfür Kontakte



Kurzinfos

Zulassung Allg. Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife
oder eine als gleichwertig anerkannte Ausbildung

Dauer 6/8 Semester

Beginn Wintersemester

Abschluss Bachelor of Engineering (B.Eng.)
Für SBT: fachliche Eignung nach §5 Absatz 1 Nummer 3a See-BV zum Erwerb
eines Befähigungszeugnisses nach § 38 Absatz 1 See-BV

»Vereinbare deinen individuellen Beratungstermin. Wir freuen uns auf dich.«

Marc Laatzke, Studienberater

Bewirb dich!

Kontakt

Zentrale Studienberatung
Hauptgebäude, Raum 15a/15b
Kanzleistraße 91–93, 24943 Flensburg
Marc Laatzke: T +49 461/805–1747
Michaela Arnold: T +49 461/805–1215
studienberatung@hs-flensburg.de
www.hs-flensburg.de

Offene Sprechstunde

Mo. 9–12 Uhr, 13:30–15:30 Uhr
Mi. + Do. 9–12 Uhr